

## Dokument I – Eigenerklärungen zur Eignung

### 1 Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

Die Inhaber (Gesellschafter, Komplementäre, Kommanditisten, Hauptaktionäre) des Unternehmens sind, mit Nennung ihrer prozentualen Beteiligung am Unternehmen:

Unternehmen	Inhaber	Beteiligung
		%
		%
		%
		%

### 2 Weitere Eigenerklärungen

#### Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

☐ Ich bin / Wir sind im Berufs- / Handelsregister meines / unseres Herkunftsstaats eingetragen.

oder

☐ Ich bin / Wir sind nicht zur Eintragung in das Berufs- / Handelsregister meines / unseres Herkunftsstaats verpflichtet, ich kann / wir können aber auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen.

Auf Verlangen werde ich / werden wir den aktuellen Nachweis über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Auszug aus dem Berufsregister, Auszug aus dem Handelsregister oder einen anderen Nachweis) vorlegen, sofern dieser nicht über eine kostenfreie Datenbank abrufbar ist.

#### Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 42VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB

Ich/Wir erkläre(n), dass

für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen

☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

oder

☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.

oder

- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe/n, durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

### **Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/n.

### **Angabe zu Berufsverbot oder Gewerbeuntersagung**

Ich erkläre / Wir erklären, dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), kein wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich / uns vorliegt.

### **Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- ☐ Ich/Wir erkläre/n, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

oder

- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde/n ich/wir ihn vorlegen.

### **Angaben zur Zahlung von Steuern und Abgaben**

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir meine / unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt habe/n.

Auf Verlangen werde ich / werden wir eine des zuständigen Finanzamtes bzw. eine Bescheinigung in Steuersachen vorlegen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

### **Angaben zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung**

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir meine / unsere Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe/n.

Auf Verlangen werde ich / werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der gesetzlichen Krankenkasse, bei der die meisten Beschäftigten versichert sind, sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse vorlegen, soweit der Betrieb beitragspflichtig ist.

### **Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

- ☐ Ich bin / Wir sind Mitglied der für mich / uns zuständigen Berufsgenossenschaft.

oder

- ☐ Ich bin / Wir sind nicht zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft verpflichtet.

Auf Verlangen werde ich / werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der für mich / uns zuständigen Berufsgenossenschaft vorlegen, soweit der Betrieb zur Mitgliedschaft verpflichtet ist.

### Angaben zum Umsatz

Mein / unser Unternehmen hatte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren folgende Gesamtumsätze, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen:

Geschäftsjahr	Umsatz (netto)	davon Eigenleistung
2023	Euro	Euro
2024	Euro	Euro
2025	Euro	Euro

Mein / unser Unternehmen hatte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren folgende Umsätze in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen:

Geschäftsjahr	Umsatz (netto)	davon Eigenleistung
2023	Euro	Euro
2024	Euro	Euro
2025	Euro	Euro

Auf Verlangen werde ich / werden wir für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre<sup>1</sup> testierte Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen vorlegen<sup>2</sup>, soweit deren Veröffentlichung gesetzlich vorgeschrieben ist<sup>3</sup>.

### Angabe zum Lieferkettensorgfaltsgesetz

☐ Ich/Wir bestätige/n, dass gem. § 1 Lieferkettensorgfaltsgesetz (LkSG) für mich/uns Anwendung findet. Darüber hinaus bestätige/n ich/wir, dass ich/wir alle aus dem 2. Abschnitt des LkSG erwachsenen Sorgfaltspflichten einhalte/n.

oder

☐ Ich/Wir bestätige/n, dass gem. § 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) für mich/uns keine Anwendung findet.

Mir / Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen / Nachweise zu den Eigenerklärungen mit dem Angebot bzw. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein / unser Angebot

<sup>1</sup> Liegt für das jüngste abgeschlossene Geschäftsjahr noch kein testierter Jahresabschluss vor, so ist für dieses Geschäftsjahr stattdessen ein vorläufiger Jahresabschluss einzureichen. Liegt auch kein vorläufiger Jahresabschluss vor, ist für das Geschäftsjahr eine betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) vorzulegen.

<sup>3</sup> Ist der Bieter nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem er ansässig ist, nicht zur Veröffentlichung verpflichtet und legt daher die entsprechenden Unterlagen nicht vor, hat er die Gründe anzugeben, warum er zu einer Veröffentlichung nicht verpflichtet ist.

ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Mir ist / uns ist bekannt, dass ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern wird.

Ich bin mir / wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung den Ausschluss von diesem und von weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann bzw. – nach Vertragsschluss – den Auftraggeber gegebenenfalls zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist berechtigen kann. Weiter gehende Rechte bleiben unberührt.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Name des/r Erklärenden in Blockschrift: \_\_\_\_\_